

PRESSEMITTEILUNG

Juli 2018

Eine Spirale in magische Farbwelten Große Hundertwasser-Ausstellung vom 23.07. bis 19.09.2018 im Amberger Congress Centrum

Die Spirale ist eine besondere Form und ganz besondere Bedeutung hatte Sie auch für den österreichischen Ausnahmekünstler Friedensreich Hundertwasser, der dieses Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte.

Ihm zu Ehren präsentiert das Amberger Congress Centrum in der großen Kunstaussstellung FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER – MAGISCHE FARBEN über 70 Originalgrafiken aus der gesamten Schaffensperiode Hundertwassers, seltene Rosenthal-Keramiken und das Gemälde „Satte Sonne“. Für die Präsentation hat sich das ACC etwas Einzigartiges einfallen lassen. Die Ausstellungswände mit den Grafiken werden in Spiralförmigkeit gestellt. Die Spirale taucht in vielen Werken Hundertwassers immer wieder auf. Sie steht für ihn für das Leben, für Geburt und Tod, für die Natur und die Unendlichkeit.

Beim Betreten des Großen Saals fällt der Blick zunächst auf drei Grafiken, deren Motive zu den ersten von Hundertwasser geschaffenen Grafiken gehören, darunter „Die Araberin“, Hundertwassers erste Lithografie. Tritt der Besucher dann in die Spirale ein, wird ihm die „Regentag-Mappe“ präsentiert, die einige von Hundertwassers bekanntesten Grafiken beinhaltet, wie beispielsweise „Irrland über dem Balkan“, dem zeitlosen Bild der Sehnsucht und der Liebe. Folgt der Besucher nun der Spirale wird er beim Betrachten der Werke immer weiter ins Innere geleitet, wo ihn schließlich das Gemälde „Satte Sonne“ erwartet, welches passend zu seinem Namen im Zentrum steht.

Friedensreich Hundertwasser, der mit bürgerlichem Namen Friedrich Stowasser hieß, bereicherte die Technik der Druckgrafik um zahlreiche Verfahren. Er war der erste, der drei Druckverfahren übereinander druckte (sog. Mixed media), nämlich Lithographie, Siebdruck und Prägedruck. Sein Einsatz von fluoreszierenden Farben, reflektierenden Glasperlen, phosphoreszierenden, in der Nacht leuchtenden Farben, Samt und Metallfolien in Gold, Silber und anderen Farben war revolutionär. Zudem war er der erste europäische Künstler, der mit japanischen Holzschnittmeistern zusammenarbeitete bzw. arbeiten durfte.

Seine Kunst sollte dazu dienen eine Botschaft zu vermitteln und die Druckgrafik war für ihn das perfekte Mittel, um zahlreiche Menschen zu erreichen.

Dennoch war sein Ziel, in der Kunst der Grafik Unikate zu schaffen, entsprechend der Vielfalt in der Natur. Dies ist ihm durch zum Teil unzählige Farb- und verschiedene Formvariationen gelungen. (Zitat: „ein Simultanschachspiel mit vielen Gegnern“). Den Höhepunkt bildet hierbei das Werk „10 002 nights Homo Humus come va how do you do“ – das Hundertwasser in so vielen verschiedene Blätter herstellte, wie die Auflage hoch war. Die Arbeit hieran dauerte insgesamt 223 Tage.

Schwierigen Themen, die heute aktueller denn je sind, wie Umweltzerstörung und unwürdige Lebensbedingungen, griff Hundertwasser in seinen Bildern auf. Sein Ziel war es, Lösungsansätze zu zeigen und ein Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch herzustellen.

Hundertwasser verteilte die gerade Linie. Seine Welt ist farbig und leuchtend, geschwungen, spiralförmig, gewellt, aber immer natürlich und ausgewogen, trotz der unbekanntenen Formenwelt und Lebendigkeit. Beim Betrachter stellen sich Freude und Glück

PRESSEMITTEILUNG

Juli 2018

ein, manchmal Erstaunen, aber niemals Langeweile. Hundertwassers Kunst ist auf den Menschen ausgerichtet und spricht wohl auch darum ein sehr breites Publikum an.

Vom 23. Juli bis 19. September können Besucher der Ausstellung im Amberger Congress Centrum in die unverwechselbare Farbenwelt Friedensreich Hundertwassers eintauchen. Begleitend zur Ausstellung bietet das ACC ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen, Vortragsabenden, Kinderateliers, Mal-Wettbewerb und der traditionellen langen Kunsnacht am 28. Juli.

Übersicht über das Begleitprogramm zur Hundertwasser-Ausstellung

Besonders auch Kinder fühlen sich von der Kunst Hundertwasser spontan angezogen. Speziell für Kinder von 6 bis 12 Jahren bietet das ACC in 5 Terminen Kinderateliers an, in denen die Nachwuchskünstler auch selbst tätig werden können.

Unabhängig davon läuft während der gesamten Ausstellungsdauer ein Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre.

Für die Erwachsenen bietet das ACC zwei hochkarätige Vortragsabende an.

Bei der Langen Kunsnacht am Samstag, den 28. Juli ist dann mit Live-Musik, Bewirtung und Kunstführungen bis Mitternacht etwas für die ganze Familie geboten.

Alle Besucherinformationen stellt das ACC auf seiner Website (www.acc-amberg.de) zur Verfügung oder gibt gerne telefonisch Auskunft unter 09621 4900-0.

Bezauberndes Amberg – Besuchen sie die l(i)ebenswerteste Stadt Deutschlands

Mit ihren Türmen und Toren der wehrhaften Stadtmauer sowie herrlichen Bürgerhäusern gehört die Amberger Altstadt zu den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtanlagen Deutschlands. Darüber hinaus bietet Amberg - zwischen Regensburg und Nürnberg gelegen - eine der schönsten Ortsansichten Bayerns. Lassen Sie sich bezaubern bei einem Spaziergang durch historische Gassen, erleben Sie die Amberger Brautradition und genießen Sie bayerische Gemütlichkeit.

Pressestelle Amberger Congress Marketing

Ansprechpartner:

Petra Strobl | Mitglied des Vorstands der ACM

Tel 09621/4900-0 | Fax 09621/4900-10 | acc@amberg.de

PRESSEMITTEILUNG

Juli 2018

Vollständiges Begleitprogramm zur Hundertwasser-Kunstaussstellung

Sa. 28. Juli, ab 18.00 Uhr, ACC und Freigelände

LANGE KUNST-NACHT

Ausstellung bis 24 Uhr geöffnet!

Öffentliche Führungen bis Mitternacht - kulinarische Spezialitäten - Live-Musik mit "Tanquoray".

Eintritt: Begleitprogramm kostenfrei!

Fr. 3./10./17./24./31. August, jeweils 15.00 Uhr, ACC Foyer

KINDERATELIER

Dauer ca. 2 Stunden, für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Nach einer altersgerechten Führung dürfen sich die kleinen Künstler unter fachlicher Anleitung an die Erprobung verschiedener Techniken machen. Private Gruppen auf Anfrage.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 09621 4900-0

Eintritt inkl. Materialkosten: 8,50 Euro

Do. 26. Juli, 19.00 Uhr, ACC Raum 1

VORTRAG: „FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER: DIE WELT ALS ORNAMENT“

Prof. Dr. Christoph Wagner, Ordinarius auf dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität Regensburg

Eintritt: 6 Euro

Do. 09. August, 19.00 Uhr, ACC Raum 1

VORTRAG: "ZWEI JAHRE LEBEN UND ARBEITEN MIT HUNDERTWASSER - DIE ENTSTEHUNG DER KASSETTE 'REGENTAG' IN DER DIETZ-OFFIZIN"

Petra Roßner-Dietz, Tochter des Kunstdruckers Günter Dietz, bei deren Familie Hundertwasser zw. 1970 und 1972 wohnte

Eintritt: 6 Euro

Täglich zu jeder vollen Stunde, Raum 3-5

DOKUMENTARFILM "HUNDERTWASSERS REGENTAG"

Eintritt: frei

Ab Mo. 23. Juli

MAL-WETTBEWERB

Thema: "Hundertwasser in Amberg"

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre. Es wird jeweils ein Gewinner gekürt aus den Kategorien Farbenkomposition, Kreativität und Technik.

Abgabe der Werke beim ACC bis spätestens 07.09.2018

Als Preise locken "Freizeitpakete" mit verschiedenen Gutscheinen - mehr wird nicht verraten!

PRESSEMITTEILUNG

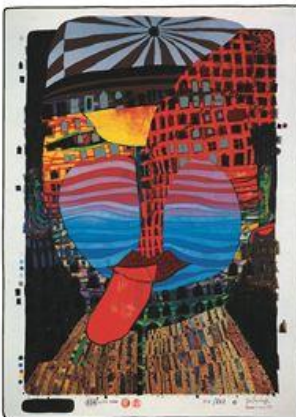
Juli 2018

Bildmaterial

Bitte Titel und Copyright bei Veröffentlichung von Bildmaterial angeben und die nachfolgenden Reproduktionsbedingungen des Rechte-Inhabers beachten!

Reproduktionsbedingungen (nur für Hundertwasser-Grafiken!)

- Es ist nicht erlaubt, Werke zu beschneiden, Details zu verwenden, Texte in das Werk einzufügen
- Es muss unterhalb jeder Abbildung eines Werkes die Bildlegende notiert werden (siehe Beispiel!) - Die Werknummer sollte nach Hundertwasser-Art eingekreist werden



858 The cityman, Mixed media graphic, 1984
© 2018 Namida AG, Glarus, Schweiz



684 Ein Regentag mit Walter Kämpmann,
Serigraphie, 1969
© 2018 Namida AG, Glarus, Schweiz



Amberger Congress Centrum
© 2018 Amberger Congress Centrum



Amberger Rathaus
© 2018 Stadt Amberg / Lukas Rode

Die obenstehenden Bilder, weiteres Bildmaterial und Copyright-Hinweise finden Sie auf unserer Dropbox unter:

<https://www.dropbox.com/sh/ruzeqfxcano0h1z/AABGhb2GrImeHTDDnpJtmy1La?dl=0>